

Pressemitteilung

Stuttgart, 6. Dezember 2022

Klimaneutralität als Ziel: MAHLE produziert in Spanien grünen Strom

- Neue Photovoltaik-Anlage liefert dem MAHLE Werk im spanischen Montblanc 3.000 Megawattstunden (MWh) pro Jahr grünen Strom
- Anlage ist konzernweit die fünfte ihrer Art und mit 2.200 Kilowatt-Peak (kWp) gleichzeitig die leistungsstärkste
- Mit Einsparung von rund 700 Tonnen CO₂ im Jahr ist sie ein Leuchtturmprojekt des CO₂-Reduktionsplans von MAHLE
- MAHLE will klimaneutrale Produktion in allen Werken bis 2040 erreichen

MAHLE hat in seinem spanischen Werk in Montblanc bei Barcelona die mit 2.200 Kilowatt-Peak (kWp) leistungsstärkste Photovoltaik-Anlage des Konzerns ans Netz gebracht. Die 10.000 qm große Anlage mit einer Jahresleistung von 3.000 Megawattstunden (MWh) spart rund 700 Tonnen CO₂ im Jahr ein. Es ist konzernweit die fünfte Solaranlage, die grünen Strom produziert. Weitere stehen beispielsweise im italienischen Parma und in einem Werk nahe Indiens Hauptstadt Neu-Delhi. Damit erreicht MAHLE den nächsten Meilenstein in seinem CO₂-Reduktionsplan und wird weiter unabhängiger von fossilen Brennstoffen und schwankenden Preisen an den Strommärkten. Das Unternehmen plant, bis 2040 in allen Werken weltweit eine klimaneutrale Produktion zu erreichen.



Auf 10.000 m² liefert die neue Photovoltaik-Anlage in Montblanc rund 3.000 MWh grünen Strom und spart so rund 700 Tonnen CO₂ im Jahr ein.

„Wir haben die Photovoltaik-Anlage in rund einem Jahr geplant und gebaut. Mit ihr können wir circa zehn Prozent unseres jährlichen Strombedarfs decken und unsere CO₂-Emissionen deutlich senken,“ erklärte Roger Gombau, Werkleiter von MAHLE Montblanc.

Strom aus eigenen Photovoltaik-Anlagen ist nur eine Maßnahme der CO₂-Strategie von MAHLE, die der Konzern mit hohem finanziellen Engagement voran treibt.

Darüber hinaus plant der Konzern, zum Beispiel die Energieeffizienz in der

Produktion und Entwicklung weiter zu steigern, klimaneutralen Strom zu beziehen oder auch die verbleibenden Emissionen auszugleichen.

In spanischen Montblanc fertigen rund 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Thermomanagement-Komponenten und Systeme zum Heizen und Kühlen, die sowohl in E-Autos als auch in Fahrzeugen mit konventionellen Antrieben zum Einsatz kommen. Das Thermomanagement ist eines der Schlüsselfelder von MAHLE auf dem Weg zur nachhaltigen Mobilität, da es eine wichtige Rolle bei der Elektrifizierung spielt.

Ansprechpartner in der MAHLE Kommunikation:

Ingo Schnaitmann

Leiter Media Relations

Telefon: +49 711 501-13185

E-Mail: ingo.schnaitmann@mahle.com

Dr. René Lehnert

Pressereferent

Telefon: +49 711 501-40304

E-Mail: rene.lehnert@mahle.com

Über MAHLE

MAHLE ist ein international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie mit Kunden sowohl im Pkw- als auch im Nutzfahrzeugsektor. Der 1920 gegründete Technologiekonzern arbeitet an der klimaneutralen Mobilität von morgen mit Fokus auf die Strategiefelder Elektromobilität und Thermomanagement sowie weitere Technologiefelder zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes, zum Beispiel Brennstoffzelle oder hoch effiziente Verbrennungsmotoren, die auch mit E-Fuels oder Wasserstoff betrieben werden. MAHLE erwirtschaftet bereits über 60 Prozent seines Umsatzes unabhängig vom Pkw-Verbrennungsmotor. Bis 2030 soll dieser Anteil auf 75 Prozent steigen. Jedes zweite Fahrzeug weltweit ist heute mit MAHLE Komponenten ausgestattet.

MAHLE hat im Jahr 2021 einen Umsatz von rund 11 Milliarden Euro erwirtschaftet. Das Unternehmen ist mit über 71.000 Beschäftigten an 160 Produktionsstandorten und 12 großen Forschungs- und Entwicklungszentren in mehr als 30 Ländern vertreten. (Stand 31.12.2021)

#weshapefuturemobility